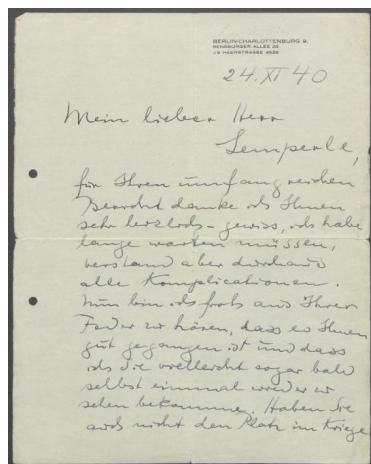


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lempere



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lempere
Datierung	24.11.1940
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.5
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379041
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lempere und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lempere erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

24.XI 40

Mein lieber Herr
Lempere,

für Ihren umfangreichen
Bericht danke ich Ihnen
sehr herzlich – gewiss, ich habe
lange warten müssen,
verstand aber durchaus
alle Komplikationen.

Nun bin ich froh, aus Ihrer
Feder zu hören, dass es Ihnen
gut gegangen ist und dass
ich Sie vielleicht sogar bald
selbst einmal wieder zu
sehen bekomme. Haben Sie
auch nicht den Platz im Kriege

Seite 2

gefunden (bisher), der Ihnen
gemäss wäre, so war Ihre
Zeit doch andauernd mit
Dienst und Handlung – mit
Bewegung gesegnet – was wir
armen Civilmenschen von uns
nicht behaupten dürfen – schlecht
an die Ecke gedrückt und in
nie endenwollendem Idealismus
etc., etc.! Das ist unser Loos!

Seien Sie von ganzem
Herzen gegrüsst, lieber guter
Freund, bis auf ein baldiges
Wiedersehen

Ihr Georg Kolbe

an Keudell's⁽¹⁾, spez. Patin
Nora Maria⁽²⁾, sind Ihre
Grüsse bestens bestellt.

Anmerkungen

- (1) Keudell, Kurt von (12.1.1896, Breslau – 3.1.1978, Hannover), Diplomat und Maler, Schwiegersohn von Georg Kolbe (verh. mit Leonore seit 1923)
- (2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)